

Fleischbeschau

Fleischbeschau. Entwurf eines Gesetzes, betreffend die Schlachtvieh- und Fleischbeschau: Anl. Bd. II, Nr. 138.

Erste Berathung:

Bd. II, 67. Sitz. v. 17. 4. 1899 S. 1793C.

Bd. II, 68. Sitz. v. 18. 4. 1899 S. 1821C.

An eine Kommission von 21 Mitgliedern überwiesen.

Wahl und Konstituierung der (XV.) Kommission: Bd. II, 70. Sitz. v. 20. 4. 1899 S. 1875C.

Bericht der XV. Kommission: Anl. Bd. V, Nr. 631.

Zweite Berathung: Ab. Antr.: Anl. Bd. V, Nr. 635, Anl. Bd. V, Nr. 636, Anl. Bd. V, Nr. 637 (berichtigt) und Anl. Bd. V, Nr. 645.

Bd. VI, 162. Sitz. v. 8. 3. 1900 S. 4507C.

Bd. VI, 163. Sitz. v. 9. 3. 1900 S. 4539C.

Bd. VI, 164. Sitz. v. 10. 3. 1900 S. 4573A.

Unverändert nach den Kommissionsbeschlüssen angenommen.

Namentliche Abstimmungen.

1. Ueber den Antrag auf Schluß der Diskussion über die §§ 1, 2. 14 a, b, c, d, — Bd. VI, 163. Sitz. v. 9. 3. 1900 S. 4563A. — Angenommen mit 195 gegen 89 Stimmen.

2. Ueber § 2 in der Fassung der Kommissionsbeschlüsse (Befreiung der Hausschlachtungen von der Untersuchung: Bd. VI, 163. Sitz. v. 9. 3. 1900 S. 4566A. — Angenommen mit 209 gegen 75 Stimmen.

3. Ueber § 14a nach den Kommissionsbeschlüssen (Einfuhrverbot für Pökelfleisch, Büchsenfleisch, Würste sofort, für frisches Fleisch und Schinken vom 1. Januar 1904 ab, Einfuhr von Schweineschmalz, Speck: etc. dauernd zulässig): Bd. VI, 163. Sitz. v. 9. 3. 1900 S. 4568C. — Angenommen mit 168 gegen 99 Stimmen.

4. Ueber § 8 der Regierungsvorlage (Obligatorische Trichinenschau von Reichswegen): Bd. VI, 164. Sitz. v. 10. 3. 1900 S. 4590C. — Abgelehnt mit 165

gegen 66 Stimmen.

Dritte Berathung: Ab.Antr.: Anl.Bd. VII, Nr. 761, Anl.Bd. VII, Nr. 798, Anl.Bd. VII, Nr. 810, Anl.Bd. VII, Nr. 811, Anl.Bd. VII, Nr. 832 (zurückgezogen).

Bd. VII, 199. Sitz. v. 21. 5. 1900 S. 5659D.

Bd. VII, 200. Sitz. v. 22. 5. 1900 S. 5694D.

Bd. VII, 201. Sitz. v. 23. 5. 1900 S. 5728D.

Namentliche Abstimmung über § 14a in der Fassung des Antrages Aichbichler u. Gen. (Einfuhrverbot für Büchsenfleisch und Würste; Einfuhr von Pökelfleisch und frischem Fleisch zulässig bis zum 31. 12. 1903 unter Kontrolle bezw. Beschränkungen): Anl.Bd. VII, Nr. 811. — Bd. VII, 200. Sitz. v. 22. 5. 1900 S. 5714C.— Angenommen mit 158 gegen 123 Stimmen.

Redaktion nach den Beschlüssen in dritter Berathung: Anl.Bd. VII, Nr. 837.

Namentliche Gesamtabstimmung über den Gesetzentwurf, betreffend die Schlachtvieh- und Fleischschau: Bd. VII, 201. Sitz. v. 23. 5. 1900 S. 5729A. — Angenommen mit 163 gegen 123 Stimmen.

Gesetz vom 3. 6. 1900 (RGB 1900 S. 547).

Resolution der XV. Kommission: Der Reichstag erklärt es für angezeigt, daß in Ergänzung des Gesetzes über die Schlachtvieh- und Fleischschau durch Landesgesetze öffentliche Schlachtviehversicherungen unter Heranziehung staatlicher Mittel eingerichtet und Maßnahmen zur angemessenen Verwerthung der verworfenen Theile des Schlachtthieres getroffen worden: Anl.Bd. V, Nr. 631 unter 2.

Hierzu Antrag Albrecht u. Gen.: Zeile 4 hinter "öffentliche" einzufügen "obligatorische": Anl.Bd. V, Nr. 636 unter 11a.

Bd. VI, 164. Sitz. v. 10.3.1900 S. 4604C.

Angenommen unter Ablehnung des Antrages Albrecht u. Gen.

Petitionen:Anl.Bd. V, Nr. 631 unter 3.

Bd. VI, 164. Sitz. v. 10. 3. 1900 S. 4604D.

Bd. VII, 200. Sitz. v. 22. 5. 1900 S. 5717A.

Für erledigt erklärt.

Bei der Etatsberathung etc. erwähnt:

Bd. I, 4. Sitz. v. 13. 12. 1898 S. 45A.

Bd. I, 6. Sitz. v. 15. 12. 1898 S. 115A.

Bd. I, 8. Sitz. v. 11. 1. 1899 S. 166B.

Bd. V, 144. Sitz. v. 9. 2. 1900 S. 4002D.

Bd. V, 145. Sitz. v. 10. 2. 1900 S. 4036B.

© BSB München 2025
